

**Resolution:**

**Für eine Finanz- und Steuerpolitik mit Augenmass**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Delegiertenversammlung der Grünen Kanton Bern vom 23. Januar 2007 beschliessen diese Resolution zur kantonalen Steuerpolitik.

**Wir stellen fest:**

- Die vorliegende Steuergesetzrevision ist nicht hinnehmbar. Der Vorschlag der vorberatenden Grossratskommission droht ab 2008 Löcher von über Fr. 30 Mio. jährlich in die Kantonskasse zu reissen. Insgesamt führt die Revision zu Steuersenkungen von Fr. 277 Mio. Allein die Spitzenverdiener sollen mit über Fr. 40 Mio. profitieren.
- Um die Steuersenkungen zu finanzieren, wollen die bürgerlichen Parteien schmerzhafte Spar- und Abbaupakete durchsetzen. Mit einem Vorstoss haben SVP und FDP bereits fürs 2007 eine Abbauforderung von Fr. 70 Mio. durchgesetzt.
- Der Widerstand der Bevölkerung gegen eine solche *Politik der leeren Kassen* ist gross. Dank dem Engagement der Grünen wurde 2004 das eidgenössische Steuerpaket im Kanton Bern mit 73% und 2005 die FDP-Steuerinitiative mit 60% Neinstimmen abgelehnt.

**Wir halten fest:**

- Die Grünen sind bereit, eine Steuersenkungsvorlage mitzutragen, wenn diese vollumfänglich finanziert ist und sich auf Korrekturen im Bereich des Mittelstandes beschränkt.
- Die Grünen sind nicht bereit, eine Verschlechterung der finanziellen Verhältnisse des Kantons aufgrund abenteuerlicher Steuersenkungsvorlagen hinzunehmen.

**Wir fordern vom Grossen Rat:**

- Die strikte Beschränkung der Steuersenkungen auf die durch den Ausgleich der kalten Progression und die NFA-Gelder bereitstehenden finanziellen Mittel, so dass in der Kantonsrechnung keine neuen Löcher entstehen.
- Die strikte Beschränkung der Steuersenkungen auf die Familien und den Mittelstand. Der Kanton Bern darf nicht mit Steuersenkungen für die Reichen den ruinösen Steuerwettbewerb zwischen den Kantonen weiter anheizen.
- Die Vorlage soll frühestens per 1.1.2009 in Kraft gesetzt werden, sodass den Gemeinden keine zusätzlichen finanziellen Probleme entstehen.

**Wir beauftragen den Vorstand der Grünen Kanton Bern:**

- Für den Fall, dass der Grosser Rat eine Steuersenkungsvorlage beschliessen sollte, die über die hier definierten Grundsätze hinausgeht, leistet der Vorstand der Grünen Kanton Bern die nötigen Vorbereitungsarbeiten, damit eine Steuergesetzrevision im gewünschten Ausmass auf direktdemokratischem Weg sichergestellt werden kann.